

Inhalt

<i>Steffen Mehlich (Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn)</i> Exzellenz verbindet – Deutsch in den sprachpolitischen Leitlinien der Alexander von Humboldt-Stiftung	11
<i>Dietmar Goltschnigg (Karl-Franzens-Universität Graz)</i> Wege des Deutschen – alte und neue Sprache, Literatur, Politik	17
<i>Egon Schwarz (†) (Washington University, St. Louis)</i> Der Kampf ums Deutsche	27
<i>Ernest W. B. Hess-Lüttich (Technische Universität Berlin und Universität Bern)</i> Germanistik global: Auf- oder Abschwung? Wozu und zu welchem Ende Deutsch lernen/studieren?	33
<i>Ludwig M. Eichinger (Institut für Deutsche Sprache, Mannheim)</i> Für eine realistische Sprachwissenschaft	47
<i>Konstantin Niehaus (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)</i> Arealität im Standarddeutschen als Aufgabe für die Germanistik in Forschung und Lehre	57
<i>Eva Neuland (Bergische Universität Wuppertal)</i> Vielfalt des Deutschen und Einfalt von Curricula Ein unauflöslicher Widerspruch?	71
<i>Katharina Staubach / Saskia Ripp / Julia Hagemann / Björn Rothstein</i> <i>(Ruhr-Universität Bochum und Institut für Deutsche Sprache, Mannheim)</i> Sind Selbstlerneinheiten ein geeignetes Mittel zur nachhaltigen Vermittlung grammatischer Kenntnisse?	81
<i>Lars Bülow / Michael Johann / Marie-Luis Merten</i> <i>(Universität Passau, Universität Salzburg und Universität Paderborn)</i> Welchen Einfluss hat die sprachliche Länge auf die Sichtbarkeit von Internet-Memes? Linguistische Annäherungen an einen Diffusionsprozess	95
<i>Claudia Wich-Reif (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)</i> Lesen lernen – Grammatik verstehen	105

<i>Ulrich Ammon (Universität Duisburg-Essen)</i> Deutsch als nationale und internationale Wissenschaftssprache Überblick über die Geschichte und über Probleme und Chancen der Gegenwart ..	115
<i>Hans-R. Fluck (Ruhr-Universität Bochum)</i> Zur Beschäftigung mit Verwaltungssprache im Germanistik-Studium und im DaF-Unterricht	125
<i>Sabine Hoffmann (Università degli Studi di Palermo)</i> Motivation zum Deutschlernen Ein altes Thema von (immer wieder) neuer Aktualität	141
<i>Manfred Osten (Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn)</i> Die deutsche Sprache im Zeitalter der digitalen Demenz	155
<i>Martine Dalmas (Université Paris-Sorbonne)</i> Deutsche Sprache und Germanistik in Frankreich – Gründe der Krise, Engpässe, Auswege	159
<i>Peter Colliander (Universität Kopenhagen und Ludwig-Maximilians-Universität München)</i> Wie man auch eine wirtschaftsorientierte Germanistik abwirtschaften kann	167
<i>Peter Ďurčo (Universität Trnava)</i> Deutsche Sprache und Germanistik an den slowakischen Universitäten in Zahlen	175
<i>Tereza Hrabcová (Universität Ústí nad Labem)</i> (Um)wege der tschechischen Germanistik	181
<i>Zsuzsanna Gerner (Universität Pécs)</i> Die Rolle des Deutschen aus Sicht der deutschen Minderheit in Ungarn	193
<i>Zoltán Szendi (Universität Pécs)</i> Perspektiven der germanistischen Literaturwissenschaft in Ungarn Chancen und Bedenken	207
<i>George Guțu (Universität Bukarest)</i> Zu Aspekten der (Auslands)Germanistik in Rumänien	215
<i>Bianca Bican (Babeș-Bolyai-Universität Cluj-Napoca)</i> Literaturvermittlung und Interkulturalität aus rumänischer Perspektive	225

<i>Gerd Hammer (Universität Lissabon)</i> Viel Sprache, wenig Kultur Zur Situation der Germanistik in Lissabon	235
<i>Marco Castellari (Università degli Studi di Milano)</i> Nicht mehr nur Deutschlehrer Chancen und Perspektiven für Germanistik-Studierende in der Lombardei	243
<i>Michail L. Kotin (Universität Zielona Góra)</i> Fremdsprachenvermittlung als Einführung in das Muttersprachenverständnis in Polen	253
<i>Marijan Bobinac (Universität Zagreb)</i> Das Germanistikstudium in Kroatien nach der Bologna-Reform	267
<i>Johann Georg Lughofer / Irena Samide (Universität Ljubljana)</i> Zur Situation der Germanistik und des Deutschen in Slowenien	281
<i>Dušan Glišović (Universität Belgrad)</i> Anmerkungen zur deutschen Sprache in Serbien, 2016 Politik, Wirtschaft, Unterricht	291
<i>Jelena Knežević (Universität Montenegro, Podgorica)</i> Auslandsgermanistik im Lichte der neuen Forderung „Publish or perish!“ – Oder: Wie gelangt die südosteuropäische Germanistik zum Web of Science?	301
<i>Balasundaram Subramanian (Indian Institute of Technology Mandi)</i> Germanistik in Indien heute	307
<i>Jianhua Zhu (Tongji-Universität, Shanghai)</i> Entwicklungstendenzen des Deutschunterrichts seit dem neuen Jahrhundert in China	315
<i>Sam-Huan Ahn (Seoul National University)</i> Deutsch und deutsche Literatur in Korea sowie Germanistik als Korrektiv für die zukünftige koreanische Gesellschaft	327
<i>Ryozo Maeda (Rikkyo Universität, Tokyo)</i> Von der Kultursprache zu Sprachkulturen? Deutsche Sprache und Germanistik aus japanischer Sicht	333

<i>Akio Ogawa (Kwansei Gakuin Universität, Nishinomiya)</i> Evozieren und Interpretieren Eine kognitivlinguistische und kultursemiotische Perspektive	341
<i>Isabel Hernández (Universidad Complutense de Madrid)</i> Eine unmögliche Liebe? Zum Stand der Übersetzung deutschsprachiger Belletristik in Spanien	351
<i>Jelica Novaković-Lopušina (Universität Belgrad)</i> Deutsch als Kulturtransfer Zur Rezeptionsgeschichte der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur im südslawischen Raum. Eine Bibliographie	361
<i>Adjai Paulin Oloukpona-Yinnon (Universität Lomé)</i> „Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selbst sagen“ Afrikanische Lyrik in deutscher Sprache	373
<i>Saniye Uysal Ünalın (Ege Universität Izmir)</i> Sprache und Interkulturalität in der türkisch-deutschen Literatur	383
<i>Gerson Roberto Neumann</i> <i>(Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Porto Alegre)</i> Die deutschsprachige Literatur in Brasilien als Forschungsgegenstand	403
<i>Natalia W. Pestova (Uraler Staatliche Pädagogische Universität, Jekaterinburg)</i> Germanistik in Russland und die Österreich-Bibliothek in Jekaterinburg	411
<i>Peter Pabisch (University of New Mexico, Albuquerque)</i> Die Deutsche Sommerschule von New Mexico in Taos Ski Valley der Rocky Mountains	415
<i>Paul Peters (McGill University, Montreal)</i> Faszination Deutsch Die Germanistik im Kontext ihrer Alterität in Kanada	423
<i>Franz Karl Stanzel (Karl-Franzens-Universität Graz)</i> Gegen die Anglisierung des literaturwissenschaftlichen Diskurses	431
<i>Andrei Corbea-Hoisie (Universität Jassy)</i> „den leisen, den deutschen, den schmerzlichen Reim ...“ Paul Celans Deutsch	437

<i>Yoshihiko Hirano (Universität Tokyo)</i> „Judendeutsch“ – auch ein Weg der deutschen Sprache? Zu Celans Prosa <i>Gespräch im Gebirg</i>	449
<i>Cathrin Shalev (Center for German and European Studies, Universität Haifa)</i> Die deutsche Sprache und Kultur in Israel Vom Tabu zur „in-Sprache“	461
<i>Christian Teichert (Montanuniversität Leoben, Steiermark)</i> Gegen das Vergessen! Die deutsche Sprache bei Überlebenden des Holocaust	469